

Autor	Beitrag
gmg 10.03.2014 15:37	Mittlerweile wurde die Anklageschrift iS U. Hoeneß veröffentlicht. Wer einmal nachlesen möchte, um welche Beträge es geht, der kann das dann hier machen... Bin mal gespannt, welches strafrechtliche Ergebnis es geben wird.... Grüße
Jürgen Rixinger 11.03.2014 07:43	quote----- Original von gmg Bin mal gespannt, welches strafrechtliche Ergebnis es geben wird ----- Um eine Haftstrafe kann er eigentlich kaum noch herumkommen. Was aber für Herrn Hoeneß nicht so schlimm ausfallen und auch egal sein dürfte, wie lange er aufgebrummt bekommt. Prognose: Top-Anwälte (gleich rudelweise) + Promi-Bonus = Kurz im Knast, dann Freigänger, dann Bewährung und (fast) alles ist wieder gut. Gruß Jürgen Rixinger
domar 11.03.2014 09:27	Beim Austeilen von Kartoffelpüree und gekochten Karotten sowie seinen eigenen Würstchen in der Haftanstalt wird dem Angeklagten sicherlich eine gute Sozialprognose ausgestellt, die zur Verkürzung der Haftzeit führt und Hafterleichterungen mit sich bringt.
gmg 12.03.2014 08:02	Hoeneß ist ja auch der Träger des Bayerischen Verdienstordens. Wenn denn morgen das erwartete Urteil gesprochen wird, und er die gerechte Strafe erhält, muß ihm doch sicherlich auch der Bayerische Verdienstorden entzogen werden?? Grüße
Sigi2910 12.03.2014 15:32	Wieso das denn? Das ist der Bayerische Verdienstorden. Bayern!
Sigi2910 12.03.2014 15:40	Da fällt mir doch glatt die alte (sechs Wochen) Frage aus dem Quizduell wieder ein...
gmg 12.03.2014 16:01	quote----- Original von Sigi2910 Wieso das denn? Das ist der Bayerische Verdienstorden. Bayern! ----- Mein Fehler, hüstel, hüstel...:haue: Hatte ich doch glatt mit dem Bundesverdienstkreuz verwechselt.... Aber das hat "Mann" ja nicht bekommen. Grüße

Autor	Beitrag
gmg 13.03.2014 11:25	Gesetzestext des § 370 AO Steuerhinterziehung 1) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer 1. den Finanzbehörden oder anderen Behörden über steuerlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, 2. die Finanzbehörden pflichtwidrig über steuerlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt oder 3. pflichtwidrig die Verwendung von Steuerzeichen oder Steuerstemplern unterlässt und dadurch Steuern verkürzt oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Steuervorteile erlangt. (2) Der Versuch ist strafbar. (3) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren. Ein besonders schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn der Täter 1.in großem Ausmaß Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile erlangt, Soweit das Gesetz Es wird gesprochen von: - einer Geldstrafe - bis zu 5 Jahren - von 6 Monaten bis zu 10 Jahren. Ausnahme: Eine sog. strafbefreiende Selbstanzeige liegt vor..... Lassen wir uns mal überraschen, ob, und falls ja, welche Strafe der Angeklagte UH erhalten wird. Milderungsgrund natürlich auch bei ihm >>> die Spielsucht :Zeigefinger: Grüße
Jürgen Rixinger 13.03.2014 12:26	Schlechte Nachrichten für Uli, er hat die Höchststrafe erhalten!
gmg 13.03.2014 13:47	Staatsanwaltschaft fordert 5,5 Jahre.... Verteidigung fordert Freispruch oder maximal eine bewährungsfähige Strafe????? Grüße
domar 13.03.2014 13:53	Mich würde mal interessieren, ob nicht der eine oder andere Bundesligaverein Stadionverbot für Straftäter hat. Dann müsste der Uli nach der Haft draußen seine Würtschen verkaufen.....
Jürgen Rixinger 13.03.2014 14:15	BILD ist im Live-Ticker dabei, letzte Meldung (14.08 Uhr): Das Urteil wird jetzt verkündet. http://www.bild.de/sport/fussball/uli-hoeness-steueraffaere/der-vierte-prozess-tag-im-live-ticker-35049982.bild.html
gmg 13.03.2014 14:15	Schuldig! 3 Jahre und 6 Monate Haft Grüße

Autor	Beitrag
domar 13.03.2014 14:17	Das Urteil: Hoeneß muss drei Jahre und sechs Monate ins Gefängnis http://www.focus.de/finanzen/steuern/steuerprozess_uli_hoeness/hoeness-prozess-im-news-ticker-verteidiger-beantragt-bewaehrungsstrafe_id_3684990.html Also könnte er nach einem Jahr wieder draußen sein, wegen der guten Führung . So oder so ähnlich..... Wenn er die vollen drei Jahre und sechs Monate, dann kann ich auch drait leben, höhö.
claysch 13.03.2014 14:52	...so eine Regelung würde aber wohl auch bedeuten, dass der eine oder andere Verein vor überschaubar gefüllten Rängen spielt..... :weisnicht:
Jürgen Rixinger 13.03.2014 15:06	quote----- Original von domar Also könnte er nach einem Jahr wieder draußen sein, wegen der guten Führung . So oder so ähnlich..... Wenn er die vollen drei Jahre und sechs Monate, dann kann ich auch drait leben, höhö. ----- So pessimistisch braucht unser Steuerspar-Uli wohl kaum zu sein. Das ganze gibt "Knast light" - wetten? Auszug StVollzG: § 11 Lockerungen des Vollzuges (1) Als Lockerung des Vollzuges kann namentlich angeordnet werden, daß der Gefangene 1.außerhalb der Anstalt regelmäßig einer Beschäftigung unter Aufsicht (Außenbeschäftigung) oder ohne Aufsicht eines Vollzugsbediensteten (Freigang) nachgehen darf oder 2.für eine bestimmte Tageszeit die Anstalt unter Aufsicht (Ausführung) oder ohne Aufsicht eines Vollzugsbediensteten (Ausgang) verlassen darf. (2) Diese Lockerungen dürfen mit Zustimmung des Gefangenen angeordnet werden, wenn nicht zu befürchten ist, daß der Gefangene sich dem Vollzug der Freiheitsstrafe entziehen oder die Lockerungen des Vollzuges zu Straftaten mißbrauchen werde. Da Uli einen sehr langen Arbeitstag hat, was ich ihm sogar abnehme, wird er also nur im Knast schlafen. Das Ganze natürlich auch nur für die tatsächliche Vollzugszeit, bevor dann frühestmöglich die Entlassung in die Bewährungsphase folgt.

Autor	Beitrag
gmg 13.03.2014 15:18	Erst mal kommt doch wohl noch die Revision... Und dann wird es wohl so laufen: - Freigänger - Entlassung aus der Haft auf Bewährung. Wir sind hier in Deutschland. Gleiches Recht für Alle! Auch für Uli Hoeneß! Otto N. hätte allerdings wohl kaum so ein Urteil eingestrichen. Nicht bei einem Schaden von mehr als 28.000.000,00 €. Aber das steht auf einem anderen Zettel... Grüße
domar 14.03.2014 10:13	KEINE REVISION - HOENESS GEHT INS GEFÄNGNIS Uli Hoeneß verzichtet auf eine Revision in seinem Steuerprozess und akzeptiert damit die Haftstrafe von dreieinhalb Jahren. Zudem tritt er mit sofortiger Wirkung als Präsident und Aufsichtsratschef des FC Bayern München zurück. http://www.n-tv.de/
Jürgen Rixinger 14.03.2014 10:18	quote----- Original von domar Uli Hoeneß verzichtet auf eine Revision in seinem Steuerprozess und akzeptiert damit die Haftstrafe von dreieinhalb Jahren. Zudem tritt er mit sofortiger Wirkung als Präsident und Aufsichtsratschef des FC Bayern München zurück. ----- Das Beste und Sauberste, was er in seiner jetzigen Lage tun kann. Insbesondere auch für den FC Bayern, und am allermeisten für sich selbst.
gmg 14.03.2014 10:20	Da hat die Vernunft sehr schnell obsiegt... Grüße
gmg 17.03.2014 16:08	Die Staatsanwaltschaft verzichtet auf die Revision. Damit ist der Fall UH abschließend gerichtlich geklärt. Nunmehr ist der Justizvollzug gefragt. Grüße

Autor	Beitrag
Jürgen Rixinger 18.03.2014 07:37	Der Fall Hoeneß lief zeitlich parallel zum Fall Edathy ab. Beide Fälle tauchen im aktuellen Spiegel (Titel: "Game over") auf, und spätestens jetzt komme ich nicht umhin (trotz völlig unterschiedlichem Fehlverhaltens), Beider Verhalten zu vergleichen: Edathy versucht selbst noch bei klarster Ausgangslage, die Öffentlichkeit mit lächerlichen Erklärungsversuchen zu verscheißern. Natürlich, als "Kunstfreund" beziehe ich meine "Kunstobjekte" (nackte Kinder aufgenommen von skrupellosen und schmierigen Pocket-Fotografen) von kanadischen Pornoseiten, anstatt in Museen zu gehen. Selbst wenn das nur einen Funken glaubwürdig wäre, würde er immer noch den Missbrauch von Kindern in ärmlichen Gegenden Osteuropas mitfinanzieren, wozu selbst dem erfinderischen Edathy noch keine Ausrede eingefallen ist. Uli hat wenigstens am Ende bewiesen, für seinen Mist gerade zu stehen, indem er seine angebrachte Strafe akzeptiert und auf Rechtsmittel verzichtet hat. Keine Ausreden oder Rundumschläge mehr. Gerade vor dem Hintergrund des unsäglichen Falles Edathy hat sich Uli doch eine echte Portion Respekt zurückerobert, auch wenn sein Verhalten strafrechtlich in hohem Maße relevant war, und das von Edathy scheinbar überhaupt nicht nicht (was man hoffentlich für die Zukunft ändert). Mittlerweile würde ich lieber Herrn E. im Knast sehen.
Sigi2910 18.03.2014 09:04	quote----- Original von Jürgen Rixinger Das Beste und Sauberste, was er in seiner jetzigen Lage tun kann. Insbesondere auch für den FC Bayern ----- Aber wollen wir da überhaupt? Ach ja: Reuschs Wochenrückblick vom letzten Samstag. Anhören lohnt sich: http://www.swr3.de/spass/comix/Reuschs-Wochenrueckblick-14/-/id=47438/did=2650770/32tvvo/index.html
MaKöDo 25.03.2014 14:07	Wo hat der Herr Hoeneß eigentlich seine Wurstfabrik? 3 1/2 Jahre wegen Steuerhinterziehung sind eigentlich ein Grund für eine GU oder?
Rheinhesse 25.03.2014 15:09	:moin: aus Rheinhessen, in Nürnberg. Ob er da allerdings noch in der aktiven Geschäftsführung ist, müssten dann ja die Koll. vor Ort schauen. Haben die aber bestimmt schon... www.howe-nuernberg.de
gmg 25.03.2014 16:23	Mal über das Impressum gehen. Das hilft schon weiter. Auf der Seite gibt es sogar eine Haftungserklärung..... [Tschuldigung:]
gmg 26.03.2014 15:52	2014-03-26 Heute ARD!!!! Themenabend Steuerhinterziehung Grüße

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- 1390658205922.jpg 21 KB
- 1390658205922.jpg 21 KB
- Uli.pdf 65,36 KB

